

# Hugis Rettung

(von Leon E., Leon K., Merle, Phil, Amelie, Silia)

Es war einmal vor langer Zeit.

Die Kirchturmuhre schlug 12mal (alle: Ding – Dong, ...).

Am nächtlichen Himmel passierte etwas Eigenartiges. Der Mars schob sich vor den Mond. Und Hugi, das Gespenst, das vor langer, langer Zeit auf dem Mars gefangen gehalten wurde, sagte: „Juhu, endlich kann ich wieder zurück zur Erde.“ Er startete die Rakete und flog los (alle trampeln).

Plötzlich gab es einen lauten Knall im Maschinenraum – Peng. Die Rakete flog Schlangenlinien (alle: schschsch). Sie flog mitten in den königlichen Teich. Der Prinz wachte auf. Er guckte aus dem Fenster: „Oh nein, eine Rakete ist in meinem Teich.“

Der Prinz ging raus und versteckte sich hinter dem Apfelbaum. Er konnte hinter dem Apfelbaum nichts sehen, darum kletterte er auf den Baum.

Hugi, das Gespenst, hatte so Angst und zappelte, dass es aus Versehen auf einen Knopf kam, wo Schleudersitz drauf stand. Hugi, das Gespenst, war auch wasserscheu. Ein Tropfen und er löste sich auf. Wegen dem Schleudersitz flog er dann direkt auf den Prinzen drauf. Der Prinz fiel auf den Kopf und fiel in Ohnmacht.

Hugi, das Gespenst, weckte den Prinzen auf. Der Prinz erschrak, aber er fiel nicht in Ohnmacht. Hugi, das Gespenst, sagte: „Du brauchst dich nicht vor mir zu fürchten, ich bin ein liebes Gespenst.“ Dann sahen sie was Leuchtendes im Teich. Es war so hell, dass ihnen fast die Augen ausgefallen sind.

Hugi, das Gespenst, sagte: „Das ist das Amulett, das ist das Amulett. Das brauche ich, damit werde ich wieder zum Mensch. Kannst du es mir rausholen?“ Der Prinz sagte: „Ja. Aber hör auf, mich zu nerven.“

Der Prinz ging rein und holte seine Taucherausrüstung. Der Prinz tauchte runter. Er schwamm ein bisschen und dann sah er was Großes mit spitzen Zähnen. Es war ein Hai. Der Prinz tauchte schnell wieder auf und Hugi sah, dass ein Hai den Prinzen verfolgte und warf Äpfel auf den Hai. Der Hai fraß die Äpfel und schmatzte (alle schmatzen), denn er war Vegetarier. Und der Teich war auch ein besonderer Teich – ein Salzwasserteich und der Teich war größer als der ganze Wald. Und Hugi sagte zum Hai: „Kannst du uns das Amulett rausholen?“ Der Hai sagte: „Ja, aber nur gegen Äpfel.“ Der Hai tauchte runter und holte das Amulett und der Hai bekam noch seine Äpfel.

Hugi, das Gespenst, wollte das Amulett nehmen, aber es war noch zu nass. Der Prinz nahm das Amulett und hing es an den Apfelbaum. Das Mondlicht trocknete das Amulett und Hugi nahm das Amulett und hing es sich um den Hals. Er verwandelte sich in einen Mensch.

Aber nur der Prinz weiß, ob er ein Junge oder ein Mädchen wurde.

Ende